Technology Arts Sciences TH Köln

Fakultät für Informations-, Medien- und Elektrotechnik Institut für Nachrichtentechnik

Prof. Dr. Hans W. Nissen Email: hans.nissen@th-koeln.de

Software Engineering

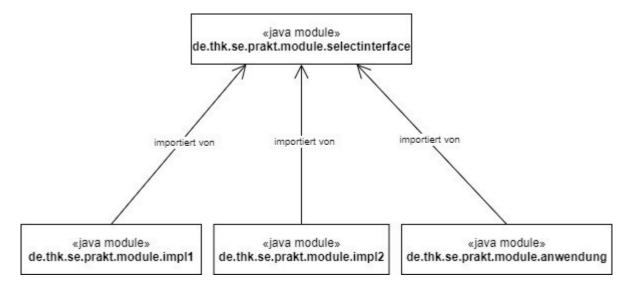
Praktikumsversuch 3, Gruppe C - Hausaufgaben -

Ziel: Realisierung einer losen Kopplung von Java-Modulen

Abgabe der Lösungen: Bis zum 17.01., 08:00 Uhr morgens, im Master-Branch Ihres Gitlab-Repositories P3SE<IhreTeamnummer>. Abzugeben ist das vollständige IntelliJ-Projekt. In Ihrem Gitlab-Repository zu diesem Praktikumsversuch habe ich Ihnen ein IntelliJ-Projekt zur Verfügung gestellt, welches Sie als Grundlage Ihrer Implementierung verwenden müssen.

Es soll eine Systemarchitektur aus insgesamt 4 Java-Modulen aufgebaut werden (siehe grafische Darstellung unten):

- Modul de.thk.se.prakt.module.selectinterface enthält die Schnittstellen-Klasse SelectArray und exportiert diese.
- Modul de.thk.se.prakt.module.impl1 importiert das Modul de.thk.se.prakt.module.selectinterface, enthält eine Implementierung der Schnittstellen-Klasse SelectArray und veröffentlicht diese – besitzt aber keinen Export der Implementierung.
- Modul de.thk.se.prakt.module.impl2 importiert das Modul de.thk.se.prakt.module.selectinterface, enthält eine weitere Implementierung der Schnittstellen-Klasse SelectArray und veröffentlicht diese – besitzt aber keinen Export der Implementierung.
- Modul de.thk.se.prakt.module.anwendung importiert das Modul de.thk.se.prakt.module.selectinterface und greift auf beide Implementierungen der Schnittstellen-Klasse SelectArray über lose Kopplung zu.



Das Modul de.thk.se.prakt.module.selectinterface mit der Schnittstellen-Klasse SelectArray ist bereits im gegebenen IntelliJ-Projekt implementiert. Die Schnittstellen-Klasse SelectArray besitzt folgende Methoden:

Technology Arts Sciences

TH Köln

Fakultät für Informations-, Medien- und Elektrotechnik Institut für Nachrichtentechnik

Prof. Dr. Hans W. Nissen Email: hans.nissen@th-koeln.de

- select (original:int[]):int[] diese Methode nimmt als Parameter ein Integer-Array und liefert als Ergebnis ein neues Integer-Array, welches nur noch einige selektierte Werte des übergebenen Arrays besitzt. Bei der Selektierung der Elemente darf das übergebene Integer-Array original nicht verändert werden, d.h. das Ergebnis der Methode muss ein neues Array-Objekt sein, welches auch nur die wirklich benötigte Länge besitzt. Insbesondere darf die Reihenfolge der Werte nicht verändert werden.
- getImplProperty():String Da grundsätzlich mehrere Selektionsmöglichkeiten existieren (z.B. gerade Werte, ungerade Werte) liefert diese Methode im Ergebnis-String die Selektionsart der konkreten Implementierung der Methode select. Durch Verwendung dieser Methode kann die Anwendung die verfügbaren verschiedenen Implementierungen der Methode select bzgl. der Selektionsart unterscheiden und die gewünschte Implementierung auswählen.

H 3.1 Modul de.thk.se.prakt.module.impl1 realisieren

Erstellen Sie das Modul de.thk.se.prakt.module.impl1 und realisieren Sie dort eine Implementierung der Schnittstelle SelectArray, welche eine Selektion aller gerader Werte im Array umsetzt.

Die Methode getImplProperty() soll hierbei den String "gerade" als Ergebnis liefern. Das Modul soll Pakete entsprechend der typischen Namensgebung enthalten.

Dieses Modul soll die Implementierung der Schnittstellen-Klasse für die lose Kopplung anbieten.

H 3.2 Modul de.thk.se.prakt.module.impl2 realisieren

Erstellen Sie das Modul de.thk.se.prakt.module.impl2 und realisieren Sie dort eine Implementierung der Schnittstelle SelectArray, welche eine Selektion aller ungerader Werte im Array umsetzt.

Die Methode getImplProperty() soll hierbei den String "ungerade" als Ergebnis liefern. Das Modul soll Pakete entsprechend der typischen Namensgebung enthalten.

Dieses Modul soll die Implementierung der Schnittstellen-Klasse für die lose Kopplung anbieten.

H 3.3 Modul de.thk.se.prakt.module.anwendung realisieren

Erstellen Sie das Modul de.thk.se.prakt.module.anwendung mit der Klasse AnwendungsKlasse, welche eine main-Methode besitzt. Das Modul soll Pakete entsprechend der typischen Namensgebung enthalten.

Hinweis: Die exakte und korrekte Umsetzung dieses Ablaufs ist erforderlich für das Bestehen dieses Blattes. Beispielsweise dürfen Sie sich bei der Realisierung der Schritte 3 und 4 nicht auf die zufällige Sortierung der Rückgabe des ServiceLoaders verlassen! Stattdessen müssen Sie das Finden der korrekten Implementierung korrekt programmieren.

Setzen Sie in dieser main-Methode den folgenden Ablauf um:

- 1. Das Beispiel-Array [15, 2, 1, 0, 1123, 345, 66, 7, 88] erzeugen.
- 2. Alle Implementierungen für die Schnittstellenklasse per loser Kopplung holen.
- 3. Implementierung für Selektion gerader Werte finden.
- 4. Implementierung für Selektion ungerader Werte finden.

Technology Arts Sciences

TH Köln

Fakultät für Informations-, Medien- und Elektrotechnik Institut für Nachrichtentechnik

Prof. Dr. Hans W. Nissen Email: hans.nissen@th-koeln.de

- 5. Die Selektion gerader Werte für das Beispiel-Array durchführen und das Ergebnis auf der Console ausgeben: "Selektion gerader Werte: <alle Werte in einer Zeile hintereinander, jeweils mit Komma (,) getrennt>".
- 6. Die Selektion ungerader Werte für das Beispiel-Array durchführen und das Ergebnis auf der Console ausgeben: "Selektion ungerader Werte: <alle Werte in einer Zeile hintereinander, jeweils mit Komma (,) getrennt>".
- 7. Das Beispiel-Array auf der Console ausgeben: "Das Original-Array: <alle Werte in einer Zeile hintereinander, jeweils mit Komma (,) getrennt>".